

Schlechte Noten - was nun? Kann das Arbeitsamt helfen?

Beitrag von „Sabi“ vom 23. September 2004 16:29

Zitat

(...) Dabei will ich doch nur diesen Abschluss, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt nicht ohne Abschluss dazustehen. (...)

hallo lale 😊 ,

so wie ich das verstehe stehst du grade kurz vor dem zweiten staatsexamen? da du u.a. von der examensarbeit schreibst.

ich frage mich: möchtest du lehrerin werden?

wenn ja wäre mein rat "*augen zu und durch!*", versuch an der note noch was zu reißen, evtl besteht sogar die möglichkeit noch zu verlängern wenn man denn durchfallen sollte. allein mit dem ersten staatsexamen wirst du an staatlichen schulen vermutlich keine festanstellung als lehrer bekommen.

wie die chancen auf dem deutschen arbeitsmarkt sind, wenn man quasi "nur" das erste staatsexamen hat kann ich dir nicht sagen. nur rosig ist es da sicher nicht.

evtl kann man als quereinsteiger in irgendeinen anderen berufszweig (werbung, schulbuchverlag, etc.) aber auch das dürfte nicht leicht sein.

was die leistungen vom arbeitsamt angeht.. ich arbeite zur zeit auch immer nur befristet und in den ferien war/ bin ich dann immer arbeitslos gewesen. beantragen konnte ich leider nichts wie mir im amt mitgeteilt wurde, da die zeit in der ich bisher als "normaler" arbeitnehmer und nicht verbeamtet (war so im ref) gearbeitet habe zu kurz ist. da muss man eine gewisse zeitspanne erfüllen.

ich weiß nicht wie es bei dir da aussieht, evtl hast du diese spanne ja bereits erfüllt.

ich denke wichtig **für dich** ist es erstmal in aller ruhe zu überlegen, was **du** wirklich **willst!** erst dann kann man in aller ruhe den nächsten schritt überlegen (von wegen abbruch oder verlängerung). ein besuch beim arbeitsamt ist sicher nicht von schaden dabei.

vielleicht kannst du ja auch mal alles (deinen ausbildungsstand, mögliche chancen, etc) mit deinem hauptseminarleiter sprechen?

ich wünsche dir alles gute für deinen weg,
sabi